

TeilnehmerInnenzahl:
Maximal 15 Teilnehmer*innen

Veranstaltungsort:
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal,
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz
Eine Übernachtung am Veranstaltungsort wird aufgrund
eines integrierten Abendprogramms empfohlen.

Kosten:
Die fünftägige Fortbildung ist gebührenfrei.
Übernachtung (empfohlen) und Verpflegung werden
übernommen.

Anbieter:
Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch
am IBZ St. Marienthal in Zusammenarbeit mit der Schule
für polnische Sprache und Kultur für Ausländer an der
Universität Wrocław und dem Deutschen Polen-Institut.

*Die Weiterbildungen sind im Schulportal registriert. Fahrtkosten und
Wegstreckenentschädigungen können über die Reisekostenabrech-
nung am personalführenden Standort abgerechnet werden.*

Ansprechpartner:
Anmeldung bitte per Mail an:
Dr. phil. Magdalena Telus
Tel.: 035823/77-261
telus@kokopol.eu

Sonstige Bemerkungen:

Die Fortbildung baut auf folgenden früheren Projekten der Sächsischen Bildungsagentur auf Interreg III A „ABC Polnisch. Das Handbuch für Polnisch AG-s an sächsischen Schulen“ Ziel3-Projekt „Lehrerfachnetzwerk: Sprache, Landeskunde und interkulturelle Kompetenz in Sachsen, Niederschlesien und Woiwodschaft Lubuskie“. Operationelles Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen – Polen 2007-2013.

Bei Interesse kann das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch parallel zum Modul „Lehrerfortbildung“ auch Kurse zur Ausbildung von Sprachanimatoren für Schüler*innen aus deutsch-polnischen Haushalten an Schulen durchführen. Sprechen Sie uns diesbezüglich an!

Kokopol

KOMPETENZ- UND KOORDINATIONSZENTRUM POLNISCH



Polski jest fajny

Lehrer*innenfortbildung
Interkulturelle Bildung
Deutschland-Polen sowie
Grundkurs in polnischer Sprache



Die Maßnahme wird unterstützt durch die Sächsische Bildungsagentur (SBA) im Rahmen des Interreg III A „ABC Polnisch. Das Handbuch für Polnisch AG-s an sächsischen Schulen“ Ziel3-Projekt „Lehrerfachnetzwerk: Sprache, Landeskunde und interkulturelle Kompetenz in Sachsen, Niederschlesien und Woiwodschaft Lubuskie“.

Auswärtiges Amt
Diese Maßnahme wird finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes.

Szkoła Języka
Polskiego i Kultury
dla Cudzoziemców

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT

Thema:

Polnische Sprache auf Niveaustufe A0-A1 und Landeskunde Polen

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aus Sachsen und anderen Bundesländern, die in ihrem Unterricht Schüler*innen polnischer Herkunft unterrichten, die die polnische Sprache und polnische Themen stärker berücksichtigen wollen bzw. ihre Schüler*innen mit polnischem Hintergrund stärker aktivieren wollen ODER einen Schulaustausch mit Polen anstreben.

Beschreibung:

Die polnische Sprache gewinnt im deutsch-polnischen Verflechtungsraum im Alltagsgeschehen und auf dem Arbeitsmarkt an Bedeutung und findet auch Berücksichtigung im Unterrichtsgeschehen vieler Schulen. Dennoch belegen vergleichsweise weniger deutsche Schüler Polnischkurse als umgekehrt, obwohl Polen ein großer und wichtiger Nachbarstaat Deutschlands ist.

Gleichzeitig steigt in deutschen Schulklassen der Anteil von Schüler*innen mit Polnisch als Herkunftssprache. Dem pädagogischen Personal fehlt es vielerorts an Kapazitäten oder an interkultureller (Sprach-)bildung, diese Schüler angemessen zu integrieren.

In der Fortbildung erlangen interessierte Lehrer*innen Einstiegskompetenzen in polnischer Sprache und polnischer Landeskunde.

Im kollegialen Austausch werden Ideen zur Mobilisierung des in der Klasse vorhandenen Polnisch-Potentials bei deutschen und polnischen Schüler*innen entwickelt, um Polnisch im Schüleraustausch und im AG-Bereich zu stärken und um die Integration zweisprachiger Klassen voranzutreiben.

Vorschläge zur Berücksichtigung polnischer Themen im Lehrplan werden angeboten bzw. gemeinsam erarbeitet.

Leitende Fragen:

- Wie aktiviere ich Schüler*innen mit Herkunftssprache Polnisch in meiner Klasse?
- Wie aktiviere ich deutsche Schüler*innen zum Interesse an der polnischen Sprache im Alltag?
- Wo gibt es kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Polen, die im täglichen Zusammenleben berücksichtigt werden sollten?
- Wie kann ich in einem Schüleraustausch stärker die polnische Sprache berücksichtigen?
- Wie richte ich eine Polnisch-AG ein?
- Welche Berührungspunkte zu polnischen Themen weist mein Curriculum auf?
- Welchen Beitrag können polnische Eltern leisten?
- Welches Grundvokabular erleichtert mir die Kommunikation mit polnischen Schülern?
- Welche Lehrmittel stehen mir zur Verfügung?

Inhalt:

32-stündiger Wochenkurs mit folgenden Schwerpunkten:

- Polnische Sprachkompetenz
- Polnische Geschichte und Kultur
- Interkulturelles Lernen/Unterrichtspraxis mit Polenbezug

Schulformen:

Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Berufsschule

Lehrmaterialien:

Das Unterrichtspaket „ABC Polnisch“ (Lehrbuch, Arbeitsheft, Lernspiel-Heft) wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wird im Internet ein Reader mit schlüssigen Artikeln zur polnischen Sprache und Kultur, zu polnischen Debatten und Schulerfahrungen mit Land und Sprache eingestellt mit der Möglichkeit, eigene Beiträge einzustellen.